

Der Pinguin



Zeitschrift der Kindertagesstätte
„Am Breeden“
und den Außengruppen Spohle und Gristede

im Februar 2020

Der neue Name unserer Vorschulkinder

Vielleicht haben Sie schon von einigen Kindern den Namen „Schlaufüchse“ gehört? Ab Januar 2020 nennen sich unsere Vorschulkinder in der Kita „Am Breeden“ nämlich die „Schlaufüchse“. Es gab eine Abstimmung in den Gruppen und eindeutig fiel der Wunsch auf diesen Namen.



AGs der Schlaufüchse

Am 13.02.2020 sind die AGs gestartet. Im Vorfeld konnten die Kinder zwischen sechs AG's entscheiden. Wir haben diese nach den Wünschen der Kinder eingeteilt. Dieses Jahr bieten wir an:

Wir sind stark;
Naturforscher;
Wie viel sind eine Million?;
Körperforscher;
Kreativwerkstatt;
Tanz-AG

Renovierung im Flurbereich

Der kleine Flur zu der Marienkäfergruppe wurde in den letzten Wochen renoviert. Es wurde gehämmert, gebohrt und gewerkelt, damit wir im Flur einen Wasserspender für die Kinder installieren konnten. Des Weiteren wurde die Garderobe für die Marienkäfergruppe geteilt, damit für alle Kinder mehr Platz entsteht.



In der Kita „Am Breeden“, in der Mäusegruppe in Gristede und in der Spatzengruppe Spohle findet die Faschingsfeier in diesem Jahr am Freitag vor Rosenmontag statt (21.02.2020).

Alle Kinder sind herzlich eingeladen an diesem Tag verkleidet in die Kita zu kommen. Am Vormittag werden in allen Gruppen tolle Aktionen angeboten.

Als Frühstück soll wieder ein buntes Faschingsbuffet aufgebaut werden. Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Faschingseinladung.

Osterferien

Die Schulo Osterferien finden vom 30.03 – 14.04.2020 statt.

In dieser Zeit fahren keine Schulbusse!

Die Mäusegruppe Gristede und das Spatzennest in Spohle machen in der Zeit vom 06.04. - 09.04.2020 Ferien.



Am Tag nach Christi Himmelfahrt (22.05.2020) bleiben alle unsere Einrichtungen geschlossen. Es wird **kein** Notdienst angeboten!

Sommerfest 2020

Am 13.06.2020 findet unser Sommerfest hier in der Kita „Am Breeden“ statt.

Themen für Elternabende

Wenn Sie als Eltern, Fragen zu verschiedenen pädagogische Themen, wie z.B. „Gesunde Ernährung“, zu „Zubettgeh-Situationen/Schlafrituale“, „Fit genug für die Schule?“ oä. haben, dann melden Sie sich gerne bei uns im Büro. Wir versuchen dann einen Referenten/in zu dem vorgeschlagenen Thema zu organisieren.

Verschiedenes

Aus versicherungstechnischen Gründen (Aufsicht der Kinder) werden wir die morgendliche Übergabesituation ab sofort verändern.

Alle Eltern, die ihre Kinder vor 8.00 Uhr bringen und deren Kinder nicht den Frühdienst besuchen, warten bitte mit ihren Kindern **VOR** dem Gruppenraum ihres Kindes bis eine Mitarbeiterin sie in Empfang nimmt und die Gruppenraumtür um 8.00 Uhr öffnet.

„Sabine“

Während ich diesen Beitrag schreibe, fegt der Orkan Sabine über das Land. Von meinem Haus aus sind keine gravierenden Schäden zu sehen. Trotzdem denke ich während eines Orkans immer: Hoffentlich stürzen Bäume nicht gerade auf Häuser und – was noch schlimmer wäre – auf Menschen! Aber auch wenn das nicht passiert, tun mir die Kinder, die in unsere Kindergärten gehen, auch ein bisschen leid, denn während eines Orkans kann man nicht draußen spielen – und auf dem Weg zum und vom Kindergarten ist es bei Wind auch nicht gerade angenehm.

Aber für das Wetter gilt wie für das ganze Leben: Es kann nicht nur Sonne und „gutes Wetter“ geben. Wir brauchen auch Herausforderungen in unserem Leben. Schwere Situationen lassen die Dankbarkeit für alles Gute und Schöne wachsen. Und in den Herausforderungen des Lebens wachsen wir auch mehr zusammen und sind besser für die nächsten Gefahren und Widerstände gerüstet.

In den Kindergärten des Diakonischen Werkes achten die Erzieherinnen sehr darauf, dass Ihre Kinder in einer guten Gemeinschaft und unter guten Standards betreut und behütet werden. Natürlich gibt es auch unter Kindern und mit Kindern manchmal Konflikte, sozusagen „starken Wind“. Ziel des Zusammenlebens in unseren

Kindergärten bleibt dabei aber, dass sich jedes Kind in seiner Persönlichkeit gut entwickelt und die Gemeinschaft durch gute Erfahrungen, aber auch durch gemeinsame Anstrengungen wächst. Einen konkreten Anlass für meine Gedanken habe ich gar nicht! Ein besonderer Konflikt in unseren Kindergärten beschäftigt mich momentan nicht. Aber ich weiß, dass die Leser/-innen dieser Zeilen und ich immer wieder einmal schwere Zeiten erleben. Manchmal gibt es große Probleme, manchmal kleine. An ihnen können wir wachsen. Und wie sich Sabine hoffentlich ausgetobt hat, wenn Sie diese Zeilen lesen, so wünsche ich Ihnen, dass sich kleine oder größere Probleme mit Geduld und Gottes Hilfe lösen lassen.

Tim Unger, Pastor

